

Lufia

Eine andere Geschichte <3

Von abgemeldet

Prolog:

Die Götter existierten.
Aber nicht so, wie es sich die Menschen wünschten.
Von der Todesinsel aus lenkten die Höllenfürsten die Geschicke der Menschheit.
Ein Held wurde geboren.
Maxim erhob sich gegen die Götter und schwang das ``Lufiaschwert``
-ein Schwert mit der Seelenkraft.
Die Höllenfürsten verschwanden.
Maxim verbannte sie von der Erde.
Die Menschheit erholte sich und blühte wieder auf.
Dies war der erste Krieg gegen die Todesinsel.

100 Jahre später.

Der erste Krieg war vergessen und den Menschen ging es wieder gut.
Doch ein Nachkomme Maxims hielt Wacht gegen die Höllenfürsten.
Da war dieses Mädchen.
Die geheimnisvolle Lufia.
Sie hatte alles verloren und doch öffnete sie ihr Herz für den Nachkommen des Helden.
Im Angesicht von Lufia wurden die Höllenfürsten zu neuem Leben erweckt.
Wieder warf der Alptraum der Todesinsel seinen Schatten auf die Menschheit.
Der Junge zog sein Schwert.
Das ``Lufiaschwert`` war auf Lufia gerichtet.
Nur mit dem Opfer seines geliebten Mädchens konnte die Menschheit gerettet werden.
Die Höllenfürsten verschwanden.
Die Menschen waren wieder sicher.
Dies war der zweite Krieg gegen die Todesinsel.

100 Jahre später.

Beide Kriege waren vergessen.
Doch die Götter waren nicht Tod.
Ein weiterer Nachkomme Maxims nahm den Kampf gegen die Höllenfürsten auf.

Doch sollte auch dieser Krieg kein glückliches Ende nehmen.
Die Geliebte des Helden war Erim, die Höllenfürstin des Todes.
Sie wollte ein Mensch werden, doch es war ihr nicht vergönnt.
Denn ohne ihr Opfer würden die anderen Höllenfürsten nicht aufhören zu existieren.
Der Junge richtete sein ``Lufiaschwert`` gegen sie und rettete die Erde vor der Vernichtung.

Erim war besiegt,
doch durch ihren Wunsch, ihren geliebten wiedersehen zu wollen hatte sie überlebt.
Sie verlor ihre Kräfte und konnte ein Mensch werden.
Die Todesinsel stürzte auf einen unerforschten Kontinent.
Aber es war kein Leben mehr in ihr.
Ein weiteres Mal wurde die Menschheit gerettet.
Dies war der dritte Krieg gegen die Todesinsel.

100 Jahre später...